

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gerne überreichen wir Ihnen das Programm des St.Galler Airway Management Symposiums, das wir am 17.–18. November 2006 nun schon zum fünften Mal durchführen. Das ungebrochene Interesse am Symposium und im speziellen an den Workshops zeigt, dass ein Bedürfnis nach regelmässiger Fortbildung in Luftwegssicherung vorhanden ist. Es ist uns allen sehr bewusst, dass eine missglückte Luftwegssicherung in den meisten Fällen zu einer akuten Gefährdung des Patienten führt. Die fachliche Kompetenz, die sich aus Erfahrung und regelmässiger Fortbildung zusammensetzt, ist eine wichtige Voraussetzung für die Patientensicherheit. Da wir wissen, dass es auch trotz aller Vorsicht, Vorbereitung und Kenntnissen zu Komplikationen im Zusammenhang mit der Luftwegssicherung kommen kann, möchten wir wenigstens die Gewissheit haben, dass unser Vorgehen jederzeit dem «State of the Art» entspricht. Können wir Schwierigkeiten zum Voraus erkennen? Welches Material muss unbedingt vorhanden sein und bedient werden können? Es freut uns, dass wir wieder ausgezeichnete Referenten gefunden haben, die uns über den Stellenwert von Altbewährtem und Neuem orientieren und dieses kritisch hinterfragen werden.

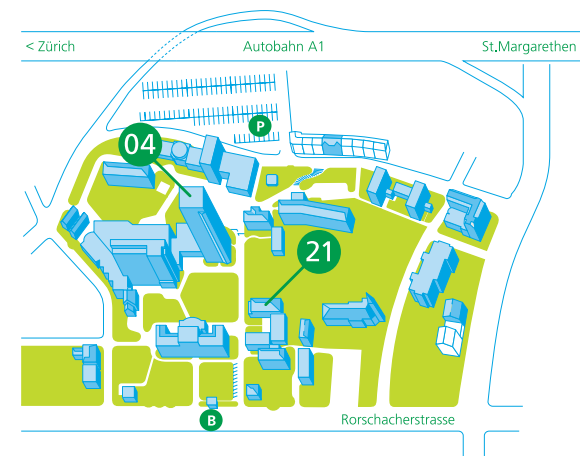
Wir hoffen wieder auf lebhaftere Diskussionen im Hörsaal und beim Kaffee, welche auch in den letzten Jahren für das gute Gelingen des Symposiums sehr wichtig waren. Ich bin sicher, dass es den Referenten gelingen wird, diese mit dem einen oder andern provokativen Statement anzuregen.

Ich lade Sie ganz herzlich zum 5. St.Galler Airway Management Symposium 2006 ein und freue mich, Sie im November in St.Gallen begrüssen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

PD Dr. T. Schnider, Chefarzt

Organisatorische Hinweise	
Anmeldung	Anmeldung bitte via Internet (www.airway-stgallen.ch) oder telefonisch. Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nach Eingang der Anmeldung. Bitte bezahlen Sie erst nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und der Rechnung.
Gebühren	Referate SFr. 270.– / € 170.– Referate mit Workshop «Fiberoptische Intubation»: SFr. 420.– / € 280.–* Referate mit Workshop «Airway-Management»: SFr. 500.– / € 340.–* *inklusive Mittagessen am Samstag Mittag im Personalrestaurant
Mittagessen	Samstag, im Personalrestaurant des Kantonsspitals
Übernachtungen	Bitte direkt bei www.st.gallen-bodensee.ch buchen.
wissensch. Leitung und Organisation	PD Dr. T. Heidegger, Dr. H.J. Gerig
MitarbeiterInnen	Herr T. Bucher, Frau Dr. B. Leemann, Frau Dr. C. Villiger
Sekretariat	Frau E. Rajah Institut für Anästhesiologie Kantonsspital, CH-9007 St.Gallen T +41 (0)71 494 15 32 F +41 (0)71 494 28 89 an.kurse@kssg.ch Während der Veranstaltung sind Sie für Notfälle unter der Telefonnummer +41 (0)71 494 15 32 erreichbar. Bitte keine Handys im Hörsaal.
Anrechenbarkeit	- SGAR: gemäss Fortbildungsprogramm der SGAR 8 Punkte für den Referateteil, zusätzlich 4 Punkte für die Workshops - SGNOR: gemäss Fortbildungsordnung der SGNOR 8 Punkte für den Referateteil, zusätzlich 4 Punkte für die Workshops - SGI: Anerkannt von der SGI mit 6 crédits - Österreichische Ärztekammer: 14 Fortbildungspunkte für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin
Anreise	Bitte benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel: Buslinie Nr.1 und 7 ab Bahnhof St.Gallen, Haltestelle Kantonsspital (B). PKW: Autobahnausfahrt St.Gallen-St.Fiden, beschränkte Parkplatzzahl im Areal des Kantonsspitals (P). Benützen Sie die öffentlichen Parkplätze.
weitere Informationen	www.airway-stgallen.ch



5. St. Galler Airway Management Symposium

State of the Art
Referate und Workshops

17.–18. November 2006
Kantonsspital St. Gallen
Zentraler Hörsaal, Haus 21

www.airway-stgallen.ch

Referate

**Freitag
17. November**

Vorsitz

Thomas Schnider
Hans-Joachim Priebe

14 –14.10 Uhr **Begrüssung, Eröffnung**
Thomas Schnider, St.Gallen

14.10 –14.40 Uhr **Prediction of difficult intubation – worthwhile exercise or pointless ritual?**
Steve Yentis, London

14.50 –15.35 Uhr **Der gecuffte Tubus in der Kinderanästhesie – Indikationen und Grenzen**
Indikationen: Markus Weiss, Zürich
Grenzen: Martin Jöhr, Luzern
Moderation: Markus Oberhauser, St.Gallen

15.35 –16.15 Uhr *Pause, Besuch der Industrieausstellung*

16.15 –16.45 Uhr **Rechtliche Aspekte und Airway Management**
Gernot Pauser, Salzburg

16.55 –17.20 Uhr **Management des erwartet schwierigen Atemweges:
Rolle der fiberoptischen Intubation**
Thomas Heidegger, St.Gallen

17.30 –17.55 Uhr **Stellenwert der starren Instrumente im Airway Management**
Uwe Klein, Nordhausen

anschliessend

Get-together-Party in der Industrieausstellung
und

Besuch der Kathedrale mit Vorstellung der Orgeln

Busabfahrt um 18.45 Uhr

**Samstag
18. November**

Vorsitz

Thomas Heidegger
Uwe Klein

8.30 – 9 Uhr **Management of the unexpected difficult airway**
Edward Crosby, Ottawa

9.10 – 9.40 Uhr **Falldemonstration**
Hansjörg Gerig, St.Gallen

9.40 –10.20 Uhr *Pause, Besuch der Industrieausstellung*

10.20 –10.50 Uhr **Prediction of difficult mask ventilation**
Olivier Langeron, Paris

11 –11.45 Uhr **Dilatative Tracheotomie**
Pro: Roger Lussmann, St.Gallen
Contra: Abel-Jan Tasman, St.Gallen
Moderation: Rudolf Grossenbacher, St.Gallen

11.45 –11.55 Uhr **Schlusswort und Ausblick**
Thomas Schnider, St.Gallen

anschliessend

Mittagessen im Personalrestaurant

Beginn der Workshops:

Airway-Management: 13.15 Uhr im Haus 04, 14./15. Stock

Fiberoptische Intubation: 14.15 Uhr im Foyer Haus 21

Die Workshops können nur zusammen mit den Referaten gebucht werden.
Es ist nicht möglich, beide Workshops in Teilen zu besuchen.

Workshops

**Samstag
18. November**

14.15 –17 Uhr **Basis-Workshop «Fiberoptische Intubation»**
im Foyer Haus 21

Maximale
Teilnehmerzahl:
32 Personen

Für Kolleginnen und Kollegen, welche die fiberoptische Intubation sicher erlernen wollen. Eine erfahrene Referentin/ein erfahrener Referent betreut 8 Personen, welche jeweils mit zwei Fiberoptiken an zwei Phantomen arbeiten. Von 14.15 bis 17 Uhr ist genügend Zeit, alle Aspekte der fiberoptischen Intubation zu besprechen und ausreichend zu üben.

Heike Beesen, Susann Endermann, Vesna Lucic, Alexander Ott, Cornelia Villiger, Hansjörg Gerig

13.15 –18.15 Uhr
im Haus 04
14./15. Stock

Workshop «Airway-Management»

Für Kolleginnen und Kollegen, welche sich einen Überblick über eine Auswahl von Techniken zur Beherrschung des Luftwegs verschaffen wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rotieren von 13.15 bis 18.15 Uhr in Gruppen von 10 Personen durch acht Stationen, welche von Experten der betreffenden Technik betreut werden. Pro Station sind 30 Minuten vorgesehen. Aus zeitlichen Gründen ist es nicht möglich, Grundfertigkeiten einzuüben.

Fiberoptische Intubation Monica Gennoni, Thomas Heidegger
Larynxtubus Harald Grenzwürker

Transtrachealer Katheter Bettina Leemann, Hansjörg Gerig
Videolaryngoskopie Christian Hofstetter

Dilatative Tracheotomie Patricia Fodor, Roger Lussmann, Kay Stricker

Larynxmaske Christian Keller

Koniotomie Stefan Schumacher, Rolf Studer

Notrohr Uwe Klein

GlideScope Ernst Zadrobilek

Airway Management beim Kind Martin Jöhr, Markus Oberhauser

Bullard Laryngoscope Edward Crosby